

NEUES AUS DEM INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE UND DEMOGRAPHIE #4 (2014/15)

Personalien

Promotion

Frederik Peters, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Demographie, verteidigte am 7. Oktober 2015 mit Erfolg seine Dissertation zum Thema „Deviating Trends in Dutch Life Expectations. Explanation and Projection“ an der Erasmus-Universität Rotterdam. Die Promotion wurde betreut von Prof. Dr. Johan P. Mackenbach und Dr. Wilma J. Nusselder (Rotterdam). Siehe auch: www.uni-rostock.de/detailseite/news-artikel/niederlaender-werden-wieder-aelter/.

Vertretungsprofessoren aus Rostock

Dr. Andreas Klärner, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie am ISD, vertritt seit dem Sommersemester 2014 die W3-Professur für Soziologie, insbesondere Makrosoziologie und Politische Soziologie, am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg. Seine Stelle in Rostock wird für diese Zeit durch André Knabe, M.Sc., vertreten.

Dr. Yvonne Niekrenz vertritt seit dem Sommersemester 2015 die Professur für Kultur- und Mediensoziologie an der Fakultät Kultur der Leuphana Universität Lüneburg. Ihre Stelle am ISD wird vertreten durch Clemens Langer, M.A.

Neu am ISD

Das ISD hat neue MitarbeiterInnen: Meike Bücken, die ihr Bachelor- und Master-Studium der Soziologie an der Universität Duisburg-Essen absolviert hat, ist seit April 2015 am Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Familiendemographie tätig. Seit Beginn des aktuellen Wintersemesters ist Michael Nerius, Absolvent des Master-Studiengangs Demographie an der Universität Rostock, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie.

Dekanin und Institutssprecher

Prof. Dr. Heike Trappe hat per Wintersemester 2014/15 die Leitung des Dekanats der WSF übernommen und das Amt der stellvertretenden Institutssprecherin des ISD abgegeben. Neu in diesem Amt ist Prof. Dr. Matthias Junge. Institutssprecher bleibt Prof. Dr. Roland Rau.

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Prof. Dr. Peter A. Berger ist zum Wintersemester 2014/2015 erneut für zwei Jahre in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie gewählt worden.

Auszeichnungen

Ausgezeichnete Lehre

Andreas Klärner, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie, bekam eine Auszeichnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät für die Leitung des Studierenden-Projektes „Sozialräumlicher Wandel in postsozialistischen Städten: Die Rostocker Kröpeliner Tor-Vorstadt als Transitraum“. Das Projekt war durch Mittel des Hermes Junior-Programms der Universität Rostock gefördert worden.

André Knabe, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie, hat im Wintersemester 2014/15 wie auch im Sommersemester 2015 den Preis für die beste Lehrevaluation am Institut erhalten. Dabei handelte es sich um die Lehrveranstaltungen „Armut und Reichtum in der Bundesrepublik Deutschland“ bzw. „Soziologische Netzwerkforschung“. Der Preis in Form eines gravierten Wanderpokals wird in jedem Semester vom Fachschaftsrat SOFA für die beste Veranstaltung im Bachelorbereich am ISD vergeben.

Poster-Preis der PAA

Beim Annual Meeting of the Population Association of America, San Diego (USA) erhielten Dr. Christina Bohk, Prof. Dr. Roland Rau (ISD) und Prof. Joel E. Cohen für ihr Poster zum Thema „Evaluating Mortality Forecasts Using Taylor’s Power Law“ einen Best-Poster Award.

Projekte

„Abwesende Väter? Zur Dynamik von Vaterschaft und Partnerschaft nach Trennung und Scheidung“

Das Forschungsprojekt „Abwesende Väter? Zur Dynamik von Vaterschaft und Partnerschaft nach Trennung und Scheidung“ von Prof. D. Heike Trappe zielt auf eine umfassende Analyse der Lebenssituation von Vätern, die nicht mit ihren leiblichen Kindern zusammenleben. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit mit Prof. Michaela Kreyenfeld (Hertie School of Governance, Berlin), Dr. Katja Köppen und Dr. Esther Geisler und wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und startete im April 2015; die Laufzeit beträgt zwei Jahre.

Neue Webpage

Die Website des Rostocker Zentrums zur Erforschung des Demografischen Wandels, eine Kooperation des Max-Planck-Institutes für demografische Forschung mit der Universität Rostock, hat ein neues Gesicht und präsentiert sich unter www.rostockerzentrum.de in einem neuen Design, benutzerfreundlich und kompakt.

Veranstaltungen

Tagung „Lebenslauf, soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheit“

Die am 28./29. Mai 2015 an der Universität Rostock durchgeführte Tagung „Lebenslauf, soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheit“, wurde durch die Sektionen ‚Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse‘ (DGS, Peter A. Berger, Andreas Klärner), ‚Medizin- und Gesundheitssoziologie‘ (DGS, Rasmus Hoffmann, Monika Jungbauer-Gans), ‚Soziologische Netzwerkforschung‘ (DGS, Andreas Klärner) und die AG ‚Medizinsoziologische Theorien‘ (DGMS, Stefanie Sperrlich, Kerstin Hofreuter-Gätgens) organisiert.

Symposium „Soziale Ungleichheiten im Lebenslauf von Städten“

Anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Dr. Peter A. Berger fand am 13. März 2015 unter dem Titel „Soziale Ungleichheiten im Lebenslauf von Städten“ ein Symposium statt. Vortragende waren Prof. Dr. Eva Barlösius (Universität Hannover), Prof. Dr. Claudia Neu (Fachhochschule Niederrhein), Prof. Dr. Anja Weiß (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Jens Dangschat (TU Wien), Prof. Dr. Thomas Klie (Universität Rostock) und Prof. Dr. Dirk Konietzka (TU Braunschweig). Organisatoren waren Prof. Dr. Matthias Junge, Dr. Sylvia Keim-Klärner und Prof. Dr. Heike Trappe vom ISD.

Internationaler Workshop „Fathers‘ Involvement across the Life Course“

Unter dem Titel „Fathers‘ Involvement across the Life Course“ fand am 3./4. September 2015 ein in Kooperation von Prof. Dr. M. Kreyenfeld (Hertie School of Governance, Berlin) Dr. Renske Keizer (Erasmus University Rotterdam) und Prof. Dr. Heike Trappe (ISD) organisierter internationaler Workshop am Wissenschaftsforum Berlin statt.

Tagung „Die Metaphorik soziologischer Zeitdiagnose“

Am 20./21. Februar 2015 fand die von Prof. Dr. Matthias Junge organisierte Autoren-Tagung „Die Metaphorik soziologischer Zeitdiagnose“ statt.

„Überwachung und Privatheit in der Ära nach Snowden: Ein Dialog“

Am 26. und 27. Mai 2015 hat Prof. Dr. Peter A. Berger zusammen mit Prof. Dr. Clemens C. Cap vom Institut für Informatik der Universität Rostock, Robert Brumme, M.A., und Christin Schumacher, M.A. eine interdisziplinäre Konferenz zu „Überwachung und Privatheit in der Ära nach Snowden: Ein Dialog“ durchgeführt, die von der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gefördert wurde.

DFG-Graduiertenkolleg „Deutungsmacht. Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten“

Im DFG-Graduiertenkolleg „Deutungsmacht. Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten“, in dem Prof. Dr. Peter A. Berger (ISD) Mitglied ist, fanden im WS 2014/15 und im SoSe 1015 vier Tagungen und Workshops statt; Themen waren „Macht und Deutungsmacht“, „Bildmacht - Machtbild / Zur Deutungsmacht des Bildes“, „Space Oddity. Raumtheorie nach dem Spatial Turn“ (Martina Löw) und „Jenseits von Deutung und Faktum“.

Neue Publikationen

Monographien

Marz, Ulrike (2014): Kritik des islamischen Antisemitismus. Zur gesellschaftlichen Genese und Semantik des Antisemitismus in der Islamischen Republik Iran. Herausgegeben von Thomas Faist in der Reihe Politik, Gemeinschaft und Gesellschaft in einer globalisierten Welt. Band 18. Berlin: LIT Verlag (zgl. Dissertation Universität Rostock 2014).

Peters, Frederik (2015): Deviating Trends in Dutch Life Expectancy: Explanation and Projection. Rotterdam: Erasmus University Rotterdam.

Sammelbände und Special Collections

Junge, Matthias (Hrsg.) (2014): Methoden der Metaphernforschung und -analyse. Wiesbaden: Springer VS.

Milewski, Nadja; Sirkeci, Ibrahim; Yücesahin, Mustafa M.; Rolls, Assia S. (Eds.) (2015): Family and human capital in Turkish migration. London: Transnational Press.

Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden

Berger, Peter A.; Klärner, Andreas; Knabe, André (2015): Armut heute – Armut im Reichtum? In: Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Aspekte der Armut in Mecklenburg-Vorpommern. Forschungsbericht im Auftrag der Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin: AWO, 4-7.

Klärner, Andreas; Knabe, André; Land, Rainer; Berger, Peter A. unter Mitarbeit von Marie Carnein, Hagen Fischer, Katja Prochatzki und Andreas Willisich (2015): Gesichter der Armut in der Stadt und im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns – Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts. In: Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Aspekte der Armut in Mecklenburg-Vorpommern. Forschungsbericht im Auftrag der Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin: AWO, 25-90.

Berger, Peter A.; Brumme, Robert; Cap, Clemens H.; Otto, Danny (2014): Überwachung des digitalen Raumes. Verhaltensänderung von Internetnutzern. Soziale Welt, 65, 219-243.

Bergeron-Boucher, Marie-Pier; Ebeling, Marcus; Canudas-Romo, Vladimir (2015): Decomposing changes in life expectancy: Compression versus shifting mortality. Demographic Research, 33, 391-424.

Bohk, Christina; Rau, Roland (2014): Mortality forecasts with a flexible age pattern of change for several European countries. In: Marsili, Marco; Capacci, Giorgia (Eds.): Proceedings of the Sixth Eurostat/UNECE Work Session on Demographic Projections. eurostat, UN Economic Commission for Europe, Istat, 360-371.

Bohk, Christina; Rau, Roland (2015): Impact of Economic Conditions and Crises on Mortality and its Predictability. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 67 (1), 271-294.

Bohk, Christina; Rau, Roland; Cohen, Joel E. (2015): Taylor's power law in human mortality. Demographic Research, 33, 589-610.

Doblhammer, Gabriele; Fink, Anne; Fritze, Thomas (2015): Short-Term Trends in Dementia Prevalence in Germany Between the Years 2007 and 2009. Alzheimer's & Dementia, Vol. 11 (3), 291-299.

Fritze, Thomas; Doblhammer, Gabriele; van den Berg, Gerard J. (2014): Can individual conditions during childhood mediate or moderate the long-term cognitive effects of poor economic environments at birth? *Social Science & Medicine*, Volume 119 (2014): 240-248.

Keim, Sylvia; Launhardt, Janett; Klärner, Andreas; Rühmling, M.; Querner, Anne; Kuhlow, André; Hinzmann, M.; Kraemer, Stefan; Freigang, Werner; Schirmer, Ursula; Michels, Katrin; Hechler, S. (2014): Stabilisierung arbeitsloser Eltern in Mecklenburg-Vorpommern. Endbericht der Evaluation „Soziale und beschäftigungsbezogene Stabilisierung von alleinerziehenden Eltern und Eltern in Bedarfsgemeinschaften unter Berücksichtigung der Gleichstellung am Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern“, in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg, finanziert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Klärner, Andreas (2015): The low importance of marriage in eastern Germany - social norms and the role of peoples' perceptions of the past. *Demographic Research* 33(9), 239-272.

Klärner, Andreas; Keim, Sylvia; von der Lippe, Holger (2014): Netzwerkdynamiken im Verlauf der Familiengründungs- und -erweiterungsphase: Ergebnisse einer methodenintegrativen Längsschnittstudie in Ost- und Westdeutschland. In: Löw, Martina (Hrsg.): Vielfalt und Zusammenhalt: Verhandlungen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum und Dortmund 2012, Frankfurt/M., New York: Campus (CD-Rom).

Klärner, Andreas; Knabe, André (2015): Tradiertes Pragmatismus in der privaten Lebensführung. Die Entkopplung von Ehe und Familie in Ostdeutschland. In: Matthäus, Sandra; Kubiak, Daniel (Hrsg.): Der Osten. Neue sozialwissenschaftliche Perspektiven auf einen komplexen Gegenstand jenseits von Verurteilung und Verklärung. Wiesbaden: Springer VS, 45-69.

Milewski, Nadja; Huscek, Doreen (2015): Union formation of Turkish migrant descendants in Western Europe: Family involvement in meeting a partner and marrying. In: Milewski, Nadja; Sirkeci, Ibrahim; Yücesahin, Mustafa M.; Rolls, Assia S. (Eds.): Family and human capital in Turkish migration. London: Transnational Press, 11-23.

Milewski, Nadja; Loth, Anett (2015): Residential mobility in the second half of life. The role of family-related transitions and retirement. In: Aybek, Can M.; Huinink, Johannes; Muttarak, Raya (Eds.): Spatial mobility, migration, and living arrangements. Dordrecht: Springer, 225-246.

Missov, Trifon I.; Ermakov, Sergey M. (2014): Using a generalized delta-squared-distribution for constructing exact D-optimal designs. In: Melas, Viatcheslav B.; Mignani, Stefania; Monari, Paolo; Salmaso, Luigi (Eds.): Topics in statistical simulation: research from the 7th International Workshop on Statistical Simulation. New York: Springer, 393-400.

Missov, Trifon I.; Lenart, Adam; Németh, Laszlo; Canudas-Romo, Vladimir; Vaupel, James W. (2015): The Gompertz force of mortality in terms of the modal age at death. *Demographic Research* 32 (36), 1031-1048.

Muszynska, Magdalena M.; Rau, Roland (2014): Did Men Benefit More from Medical Progress in Recent Decades? Cause-of-Death Contributions to the Decreasing Sex-Gap in Life Expectancy in the United States. Warsaw School of Economics, Institute of Statistics and Demography, Working Paper Nr. 42.

Niekrenz, Yvonne (2015): Gemeinschaft als Körperwissen. Rituelle Verkörperungen von Gemeinschaft und das Spielerische. In: Gugutzer, Robert/Staack, Michael (Hrsg.): Körper und Ritual. Sozial- und kulturwissenschaftliche Zugänge und Analysen. Wiesbaden: Springer VS, 41-53.

Niekrenz, Yvonne (2015): Eine soziologische Perspektive auf Körper, Leib und Bewegung in der Lebensphase Jugend. In: Gräfe, Robert; Harring, Marius; Witte, Matthias D. (Hrsg.): Körper und Bewegung in der Jugendbildung. Interdisziplinäre Perspektiven. Reihe „Grundlagen der Sozialen Arbeit“. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 67-77.

Niekrenz, Yvonne (2014): Repräsentationen von Gleichheit, Einheit und Zusammenhalt. Die Körperlichkeit des Kollektiven. In: Löw, Martina (Hrsg.): Vielfalt und Zusammenhalt. Verhandlungen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum und Dortmund 2012. Frankfurt am Main/ New York: Campus, 829-837.

Niekrenz, Yvonne (2014): Die (Wieder-)Erfindung von Traditionen in posttraditionalen Vergemeinschaftungen. In: Löw, Martina (Hrsg.): Einheit und Zusammenhalt. Verhandlungen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum und Dortmund 2012. Frankfurt am Main/ New York: Campus (CD-Rom).

Niekrenz, Yvonne (2014): The Elementary Forms of Carnival. Collective Effervescence in Germany's Rhineland. *Canadian Journal of Sociology*. Special Issue: Durkheim's The Elementary Forms of Religious Life: Contemporary Engagements, 39(4), 643-666.

Niekrenz, Yvonne; Armbrüster, Christian; Witte, Matthias D. (2014): A Problematic Sense of Belonging. A Media Analysis of the "GDR-Kids of Namibia". *Journal of Namibian Studies*. History, Politics, Culture, 95-123.

Perelli-Harris, Brienna; Mynarska, Monika; Berrington, Ann; Berghammer, Caroline; Evans, Ann; Isupova, Olga; Keizer, Renske; Klärner, Andreas; Lappegård, Trude; Vignoli, Daniele (2014): Towards a new understanding of cohabitation: Insights from focus group research across Europe and Australia. *Demographic Research* 31 (34), 1043-1078.

Peters, Frederik (2015): The Impact Of Smoking On Cancer Mortality. *Health Affairs*, 34 (9), 1609-1609.

Peters, Frederik; Nusselder, Wilma J.; Mackenbach, Johan P. (2015): A closer look at the role of healthcare in the recent mortality decline in the Netherlands: results of a record linkage study. *Journal of epidemiology and community health*, 69 (6), 536-542.

Peters, Frederik; Nusselder, Wilma J.; Reibling, Nadine; Wegner-Siegmundt, Christian; Mackenbach, Johan P. (2015): Quantifying the contribution of changes in healthcare expenditures and smoking to the reversal of the trend in life expectancy in the Netherlands. *BMC public health*, 15 (1).

Rau, Roland (2015): Begriffe "Demographie", "Lebenserwartung", . . . In: Diaz-Bone, Rainer; Weischer, Christoph (Hrsg.): *Methoden-Lexikon für die Sozialwissenschaften*. Wiesbaden: Springer VS.

Rau, Roland (2015): Alternative estimates support new findings of Andreev and Kingkade. *Demographic Research, Electronic Response Letters*. *Demographic Research* 33(13), www.demographic-research.org/volumes/vol33/13/letter_41.pdf.

Rau, Roland (2014): Der demografische Wandel in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Mortalitätsentwicklung. In: *Ärzteversorgung Niedersachsen* (Hrsg.): 50 Jahre Ärzteversorgung Niedersachsen, 102-117.

Rau, Roland; Vaupel, James W. (2014): The Changing Demographic Context of Aging. In: Kirkwood, Thomas B.; Cooper, Cary L. (Eds.): *Wellbeing in Later Life: Wellbeing: A Complete Reference Guide*, Volume IV, 2-21.

Schmitt, Christian; Trappe, Heike (2014): Geschlechterarrangements und Ehestabilität in Ost- und Westdeutschland. SOEP Papers on Multidisciplinary Panel Data Research, Nr. 682.

Trappe, Heike; Köppen, Katja (2014): Familienkulturen in Ost- und Westdeutschland: Zum Gerechtigkeitsempfinden der Arbeitsteilung innerhalb der Partnerschaft. In: Steinbach, Anja; Hennig, Marina; Arránz Becker, Oliver (Hrsg.): Familie im Fokus der Wissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 257-297.

Trappe, Heike; Pollmann-Schult, Matthias; Schmitt, Christian (2015): The Rise and Decline of the Male Breadwinner Model: Institutional Underpinnings and Future Expectations. *European Sociological Review* 31(2), 230-242.

Vaupel, James W.; Missov, Trifon I. (2014): Unobserved population heterogeneity: a review of formal relationships. *Demographic Research* 31 (22), 659-686.

Witte, Matthias D.; Schmitt, Caroline; Polat, Serpil; Niekrenz, Yvonne (2014): Praktiken der Grenzbearbeitung in den Lebensgeschichten der "DDR-Kinder aus Namibia". *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*. 9. Jg., H. 4, 481-495.

Wrycza, Tomasz F.; Missov, Trifon I.; Baudisch, Annette (2015): Quantifying the shape of aging. *PLoS One* 10 (3), e119163-e119163.

Internationale Konferenzbeteiligung

MitarbeiterInnen des ISD haben bei folgenden Konferenzen und Tagungen mit Vorträgen, Diskussionsbeiträgen und/oder Posterpräsentationen teilgenommen:

- Workshop on Agent Based Modelling: The Science of Choice. How to Model the Decision-Making Process? Rostock, 28.-30. Oktober 2015
- Sektionskongress der DGS-Sektion Wissenssoziologie „Wissensforschung – Forschungswissen“, Universität Koblenz-Landau, 08.-10. Oktober 2015,
- DGS Jahrestagung der Sektion Familiensoziologie, Heidelberg, Oktober 2015
- Workshop "The Power of the Family. Family influences on Long-Term Fertility Decline in Western and Eastern Societies, 1850-2010", Wageningen University, Netherlands, Oktober 2015
- Congress of the Austrian Society for Sociology, Innsbruck (AT), 1.-3. Oktober 2015
- SIS 2015 Statistical Conference "Statistics and Demography: the Legacy of Corrado Gini", Treviso, 9.-11. September 2015
- Workshop on the Social Determinants of Health des *Collaborative Improvement and Innovation Network to Reduce Infant Mortality (IM-COIIIN)*, Boston University, US, 26. Juli 2015
- Summer Academy Reunification (SARU), Rostock, Juli 2015
- Tagung: Klassische Positionen und Innovationen in der Filmsoziologie. Universität Hamburg / AK Filmsoziologie - Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie (DGS), 25.-27. Juni 2015

- XXXV Sunbelt Social Networks Conference of the International Network for Social Network Analysis (INSNA), Brighton (UK), Juni 2015
- International pairfam user conference, Jena, 7./8. Mai 2015
- Annual Meeting of the Population Association of America, San Diego, California, USA, April/Mai 2015
- Symposium on the Occasion of the 70th Birthday of Karl Ulrich Mayer, Berlin, April 2015
- Evolutionary Demography Society 2nd Annual Meeting, Stanford University, Palo Alto, 10.-12. November 2014

Gratulation

Im Wintersemester 2014/2015 haben sieben StudentInnen den M.Sc.-Studiengang Demographie und acht StudentInnen den M.A.-Studiengang Soziologie erfolgreich abgeschlossen. Außerdem beendeten fünf Studierende erfolgreich das Studium des B.A. Sozialwissenschaften und vier den B.A. Soziologie.

Im Sommersemester 2015 haben 13 StudentInnen den M.Sc.-Studiengang Demographie und 14 StudentInnen den M.A.-Studiengang Soziologie mit Erfolg beendet. 15 Studierende schlossen das Studium des B.A. Sozialwissenschaften und 22 den B.A. Soziologie ab.

Impressum:

Redaktion: Nadja Milewski und Stefan Brandt

Institut für Soziologie und Demographie (ISD), WSF, Universität Rostock, 12/2015